



Liebe St. Veiterinnen, liebe St. Veiter!

Manche werden es inzwischen schon erfahren haben, dass ich mein Bürgermeister-Amt zurücklegen werde. Ich möchte aber auf diesem Wege die gesamte Bevölkerung unserer Gemeinde über meinen Rücktritt informieren. Nach 34 Jahren im Gemeinderat - davon 32 Jahre als Mitglied des Gemeindevorstandes - und die letzten 14 Jahre als Bürgermeister, habe ich persönlich den Entschluss gefasst, mein Amt zur Verfügung zu stellen. So lege ich mit 13.10. mein Gemeinderatsmandat samt der Funktion als Bürgermeister zurück. Ehrlich gesagt, habe ich mir diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Letztlich gab dann aber die langsam sinkende Motivation den Ausschlag.

Es war mir wichtig, ein Bürgermeister mit "Herz und Seele" zu sein und auf die Probleme und Wünsche der Mitbürgerinnen und Mitbürger einzugehen. Mir war aber auch von Anfang an klar, dass nicht alle Wünsche und Forderungen erfüllbar sind. Man muss auch Entscheidungen treffen, die zu manchem Einzelinteresse total diametral sind. Mein Ziel war stets in konstruktiver, sachlicher und von gegenseitiger Wertschätzung getragener Zusammenarbeit die Lebenssituation in unserer Gemeinde zu verbessern. Dieses Miteinander war mir immer wichtig und mir persönlich eine wertvolle Antriebsfeder. Wohin ein politischer Hickhack und ein Gegeneinander führen, zeigen uns leider viele aktuelle Beispiele.

Ich muss auch ehrlich zugeben, dass die sogenannten "sozialen" Medien für mich oft nicht diesen Namen verdient haben. Hier werden oft unbedacht und aus einer Emotion heraus, Worte und Beleidigungen ausgesprochen, die in einem persönlichen Gespräch nie gefallen wären. Hier werden unnötig und verantwortungslos Gräben aufgerissen, die oft nur sehr schwer wieder zugeschüttet werden können.

"Durchs Reden kommen d'Leut zusammen", ist eine alte Volksweisheit mit sehr viel Wahrheitscharakter. Daher werden mir die unzähligen, persönlichen Gespräche bei den verschiedensten Anlässen in Erinnerung bleiben. Die vielen schönen Momente bei den verschiedensten Begegnungen, wie bei Gratulationen, beim Besuch von Versammlungen, Festen und Veranstaltungen haben sich in mein Gedächtnis eingepägt.

Mein Dank gilt allen meinen Wegbegleitern, den Gemeindebediensteten - hier war mir während meiner Bürgermeister-Ära besonders mein Obersekretär Karl Kurka eine sehr verlässliche und wichtige Stütze - sowie allen Behörden und Institutionen, den Pfarren, den Organisationen und Vereinen, den Feuerwehren und der Rettungsstelle, der Polizeiinspektion, den Schulen und Kindergärten, den Firmen und Betrieben, letztlich allen, die sich in unserer Gemeinde einbringen.

Es ist mir aber auch wichtig meiner Familie danke zu sagen, die in all den Jahren viel auf mich verzichten musste und die mir gemeinsam mit meinen Freunden in "guten und in schlechten Zeiten" immer den Rücken gestärkt hat. Abschied ist immer mit einer gewissen Wehmut verbunden, er wird mir aber durch die Tatsache erleichtert, dass mein designierter Nachfolger Vizebürgermeister Christian Fischer mit voller Motivation und mit sehr viel Engagement und Kompetenz das Bürgermeisteramt übernehmen wird.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist es Vizebürgermeister Fischer hochanzurechnen, Verantwortung für unsere schöne Gemeinde zu übernehmen! Ich ersuche Sie heute schon um Ihre Unterstützung für meinen Nachfolger – meine vollste Unterstützung und Vertrauen sind ihm sicher!

Herzlichen Dank lieber Christian!

Ich war sehr gern und auch sehr stolz, euer Bürgermeister zu sein. Danke für das über die vielen Jahre entgegengebrachte Vertrauen!

Alles Gute!

Johann Gastegger